PLANUNGSSTAND ZUR UMSETZUNG DES DEUTSCH-POLNISCHEN ABKOMMENS

HANS BÄRTHEL, MAGDEBURG

20. Internationales Oder/Havel-Colloquium
23.06.16, Slubice

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Hans Bärthel, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Abkommen zwischen der Republik Polen und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die gemeinsame Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im poln. – dt. Grenzgebiet
(Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse)

- Planungsstand zur Umsetzung

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Ausgangssituation

- Die Oder bildet zwischen km 542,4 (bei Ratzdorf) und km 704,1 (Abzweig der Westoder) die deutsch-polnische Grenze.
- Der Unterhaltungszustand der Stromregelungsbauwerke ist auf deutscher und polnischer Seite unzureichend.
- Verstärkte Anlandungstendenzen und ständig verschlechterte Fahrrinnenverhältnisse in den letzten Jahrzehnten sind die Grundlage.

Gefährdung der polnisch-deutschen Eisaufbruchaktion sowie der Eisabfuhr an der Oder

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Ablauf

- Intensive polnisch-deutsche Gespräche zur fachtechnischen Verständigung und gegenseitigen Akzeptanz über die Unterhaltung des Stromregelungssystems
- Entwicklung eines Verständnisses zur Schaffung gemeinsamer Stromregelungsgrundlagen
- Gemeinsame Lokalisierung von Maßnahmen, die den Eisbrechereinsatz, die Eisabfuhr und die Schifffahrt grundsätzlich verbessern können

Deutsch/polnisches Thesenpapier, 24. November 2008

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Abkommen

„Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über die gemeinsame Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im deutsch-polnischen Grenzgebiet (Hochwasserschutz, Abfluss- und Schifffahrtsverhältnisse)"

- wurde am 27.04.2015 unterzeichnet.
- Das Abkommen ist am 22.10.2015 offiziell in Kraft treten.

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de
Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Wesentliche Themen im Abkommen

Artikel 3:

(Stromregelungskonzeption für die Grenzoder)

Artikel 4:

(Schwachstellenbeseitigung bei Reitwein und Hohenwutzen)

Artikel 5:

(Schwachstellenbeseitigung bei Słubice, Kostrzyn nad Odrą, Gozdowice – Rudnica und Rudnica – Osinów Dolny)

Artikel 8:

(Vorratsbaggerung zur Eisabfuhr im Dammschen See)

Artikel 10:

(Baggerung in der Klützer Querfahrt)

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 3

Stromregelungskonzeption für die Grenzoder

(erstellt von der BAW im Mai 2014, begleitet durch dt.-poln. AG)

wesentliche Randbedingungen:

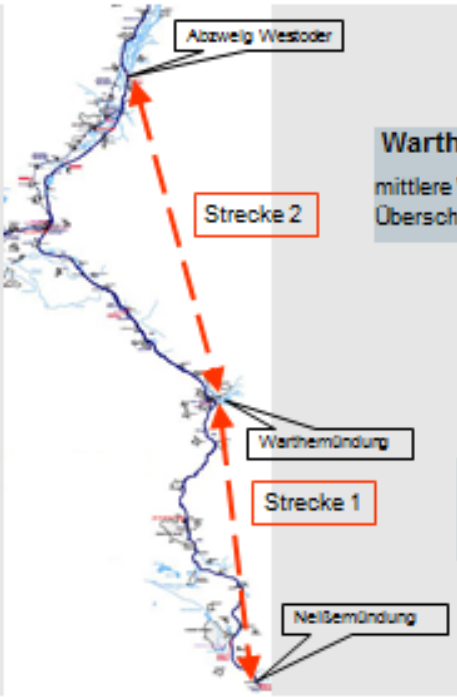
- Orientierung an den vorhandenen Stromregelungsbauwerken (Buhnen, Parallel- und Deckwerke).
- Beseitigung von zwischen der deutschen und polnischen Seite abgestimmten Schwachstellen der Grenzoder gemäß Thesenpapier zur Sicherung des Eisaufbruchs, der Eisabfuhr und der Binnenschifffahrt.
- Unter Berücksichtigung der natürlichen hydrologischen Verhältnisse eine Wassertiefe von 1,80 m mit einer mittleren jährlichen Überschreitungswahrscheinlichkeit von mind. 80% des Jahres oberhalb und mind. 90% unterhalb der Warthemündung zu gewährleisten.

Folie 6

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 3



Streckenaufteilungen:

Warthemündung bis zum Abzweig der Westoder (Strecke 2):
mittlere Wassertiefe von 1,80 m bei einer mittleren jährlichen Überschreitungswahrscheinlichkeit von 90 %.

Neiße- bis Warthemündung (Strecke 1):
mittlere Wassertiefe von 1,80 m bei einer mittleren jährlichen Überschreitungswahrscheinlichkeit von 80 %.

Folie 7

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4

Schwachstellenbeseitigung bei Reitwein

prioritäre Schwachstelle für die Strecke 2 (Od-km 586,0 – 617,6)

- Ende 2014 Planfeststellungsbeschluss
- April 2015 rechtskräftig
- Beginn der Baumaßnahme für Herbst 2016 geplant
- Fertigstellung Ende 2017 geplant

Folie 6

Wir machen Schifffahrt möglich.

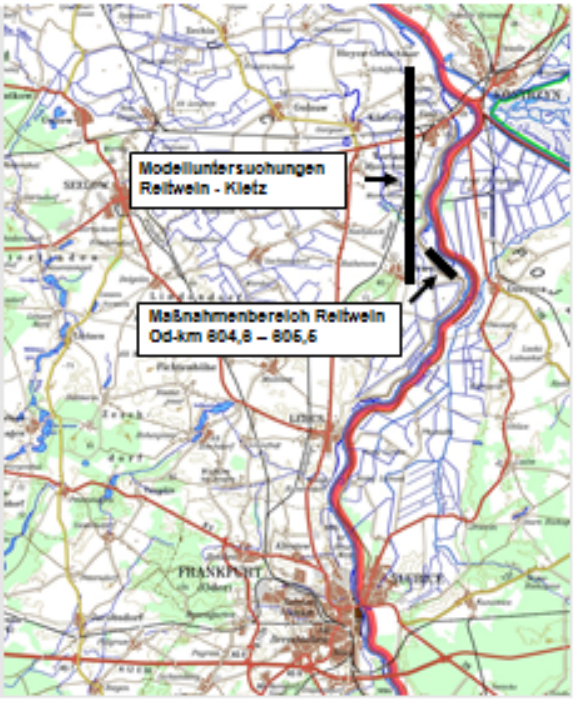
WSV.de

Umsetzung des Artikel 4

Randbedingungen bei Reitwein

- der Mittellauf der Oder ist beidseitig mit Buhnen ausgebaut
- bei Reitwein (Od-km 604,6 - 605,5) wurde am linken Ufer eine Buhnengruppe infolge militärischer Übungen massiv geschädigt
- die geringen Wassertiefen in diesem Abschnitt sind für den Eisbrechereinsatz und für die Güterschifffahrt ein ständiges Problem
- Unterhaltungsarbeiten sind hier dringend erforderlich
- Forderung: Instandsetzung des Regelungssystems, um einen ungehinderten Eisbrechereinsatz sicherzustellen

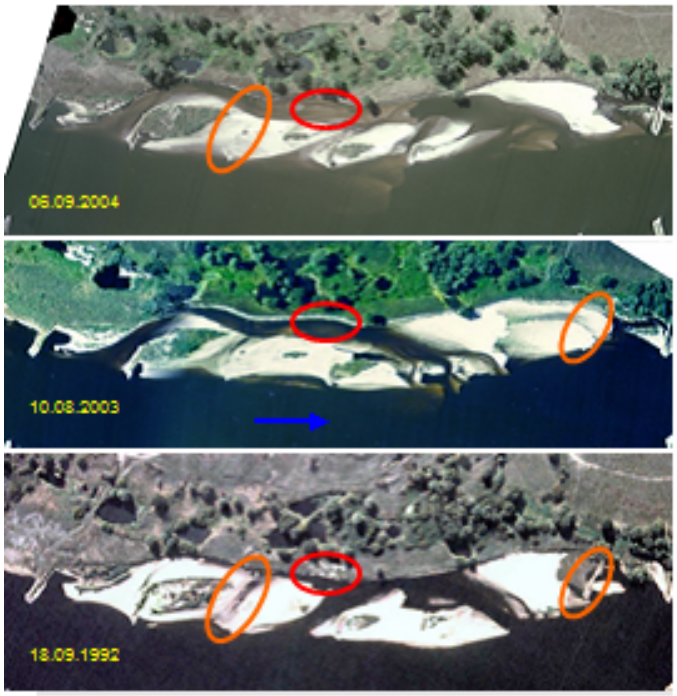
Modelluntersuchungen der BAW
⇒ als Grundlage für die Beseitigung der Schwachstellen Reitwein



Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4



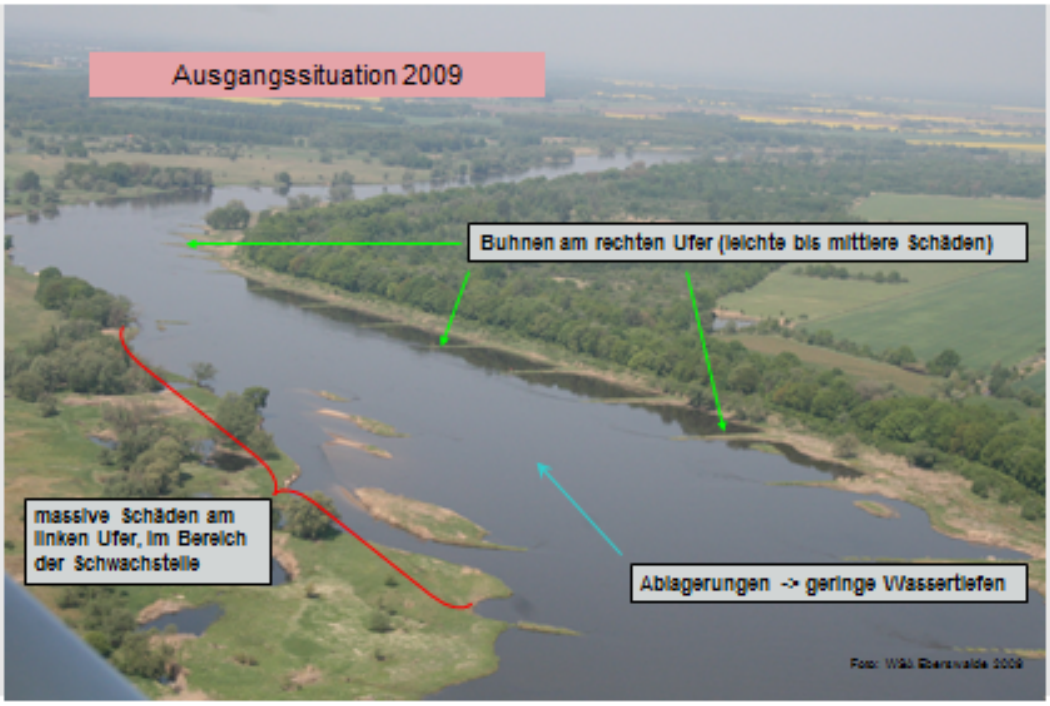
- Durchrisse an den Buhnenwurzeln haben zu Hinterströmung der Buhnen und Inselbildung geführt.
- Erosion der Ufer schreitet fort.
- Aufweitung des Abflussquerschnittes, Sedimentablagerungen in der Fahrrinne.
- die geringen Wassertiefen in diesem Abschnitt sind für den Eisbrechereinsatz und für die Güterschifffahrt ein ständiges Problem

- Maßnahmenziele
  - ⇒ Instandsetzung der Regelungsbauwerke (Buhnen)
  - ⇒ Wiederherstellung der Regelungsfunktion und der ehemals vorhandenen Fahrrinnentiefe
  - ⇒ Anpassung der Bauweise zum Erhalt der ökologisch wertvollen Strukturen im Uferbereich (alternativ: Parallelwerk)

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4



Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4

Planfeststellungsverfahren

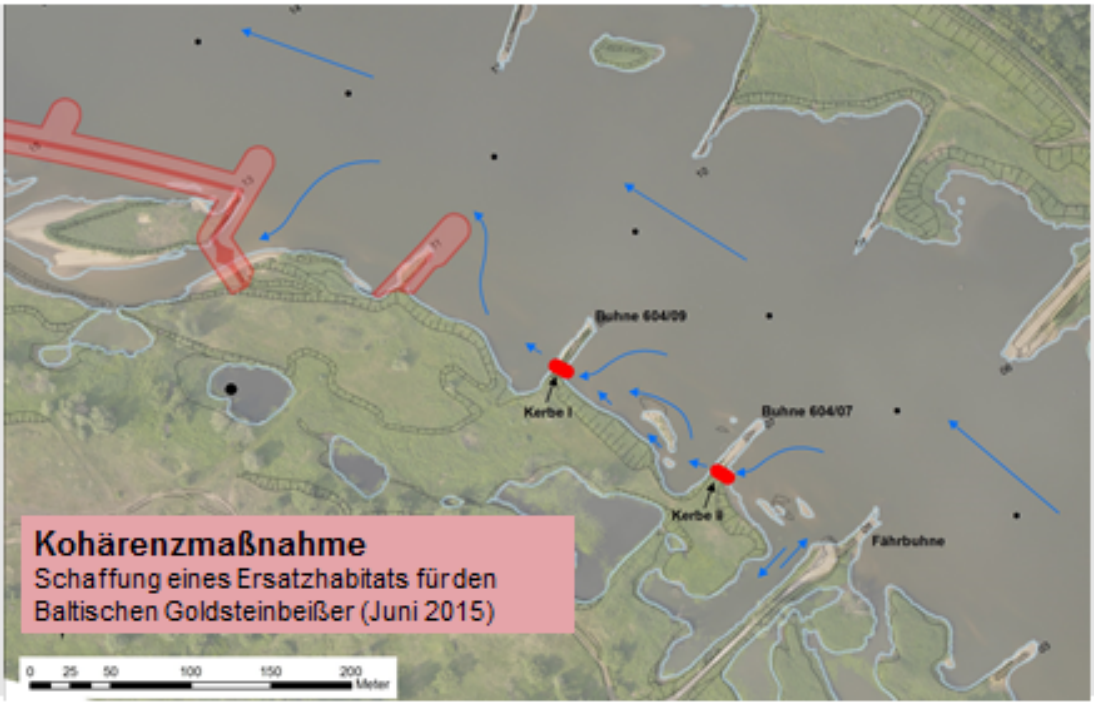
- Umweltverträglichkeitsstudie, LBP — 2010 / 2011
- Erörterungstermin — Sept. 2012
- Ergänzungsunterlage — Nov. 2013
  (mit Abweichungsprüfung und Ergänzung Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag)
- Gegenäußerung zu Stellungnahmen TÖB — Apr. 2014
- Planfeststellungsbeschluss — Dez. 2014

- Gefährdungsabschätzung — 12/2014 – 02/2015
- Kohärenzmaßnahme (vorgezogene Maßnahme) — 06/2015

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4

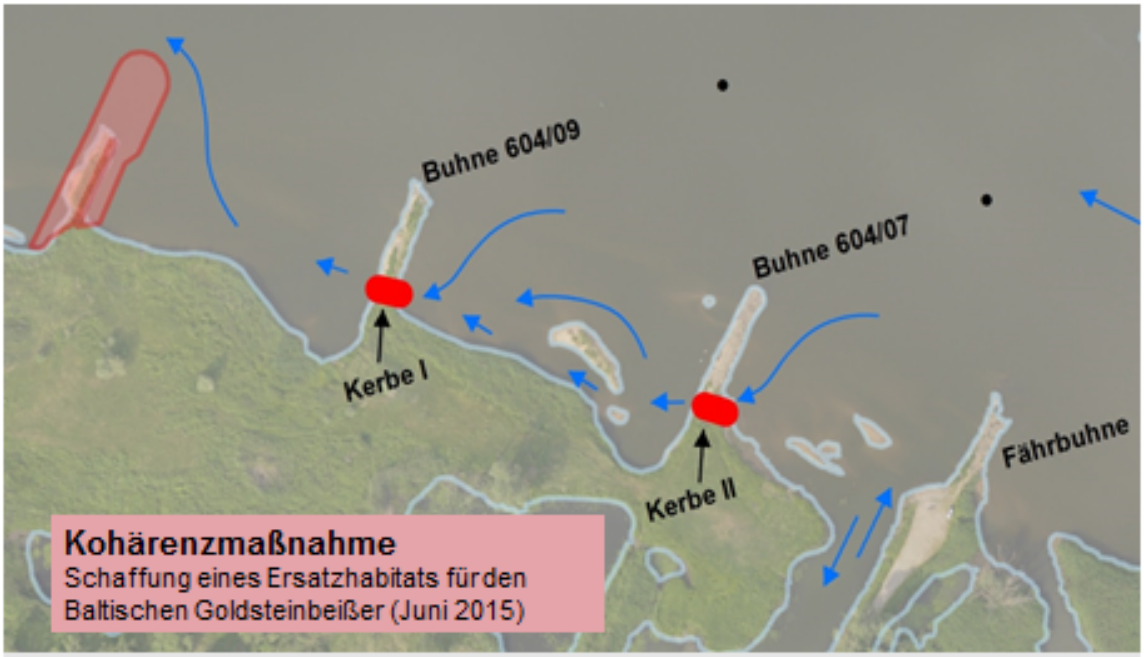


Kohärenzmaßnahme
Schaffung eines Ersatzhabitats für den Baltischen Goldsteinbeißer (Juni 2015)

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4



Kohärenzmaßnahme
Schaffung eines Ersatzhabitats für den Baltischen Goldsteinbeißer (Juni 2015)

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Umsetzung des Artikel 4

Bearbeitungsstand

• Planfeststellungsbeschluss	19.12.2014
• Gefährdungsabschätzung	12/2014 – 02/2015
• Kohärenzmaßnahme (vorgezogene Maßnahme)	06/2015
• Kampfmittelsondierung	12/2015 – 02/2016
• Räumkonzept	05/2016
• Ausschreibung & Vergabe	Herbst 2016
• Umsetzung Baumaßnahme, incl. Kampfmittelräumung	2016 / 2017
• Projektabschluss, mit Funktionskontrolle	frühestens Ende 2017

WSV.de

Umsetzung der Artikel 8 und 10

Artikel 8:

Vorratsbaggerung zur Eisabfuhr im Dammschen See

- Umsetzung bis Ende 2021 durch polnische Seite geplant

Artikel 10:

Baggerung in der Klützer Querfahrt

- Umsetzung bis Ende 2021 durch polnische Seite geplant

WSV.de

Ausblick

Auf deutscher Seite wird derzeit geprüft, ob für die Stromregelungskonzeption, die gemäß Artikel 3 des deutsch-polnischen Abkommens zu erstellen war,

- eine strategische Umweltprüfung

und

- eine FFH-Verträglichkeitsprüfung

durchzuführen ist.

→ Dialog mit poln. Seite zum weiteren Vorgehen

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Hans Bärthel, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Magdeburg

Wir machen Schifffahrt möglich.

WSV.de

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Hans Bärthel, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Standort Magdeburg

Foto: WSA Eberswalde 25.09.2013